

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Herausgeber:** Schweizerische Geologische Gesellschaft  
**Band:** 29 (1936)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Stratigraphische und mikropalaeontologische Untersuchung der Scaglia (Obere Kreide-Tertiär) im zentralen Apennin

**Autor:** Renz, Otto

### **Inhaltsverzeichnis**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-159606>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ECLOGAE GEOLOGICAE HELVETIAE

Vol. 29, N° 1. — Juni 1936.

## Stratigraphische und mikropalaeontologische Untersuchung der Scaglia (Obere Kreide-Tertiär) im zentralen Apennin.

Von **Otto Renz**, Basel.

Mit 15 Tafeln (I—XV) und 14 Textfiguren.

### Inhaltsverzeichnis.

|   | Seite |
|---|-------|
| Vorwort . . . . .   | 2     |
| Einleitung . . . . .  | 4     |
| I. Nordumbrische Facies . . . . .   | 9     |
| Einteilung und Allgemeines . . . . .  | 9     |
| Beschreibung der einzelnen Profile und Gebiete:   |       |
| A. Profil im NE von Gubbio . . . . .  | 11    |
| Palaeontologische Bemerkungen zu den Gattungen <i>Globotruncana</i> und <i>Globorotalia</i> . . . . . | 19    |
| Stratigraphische Gliederung auf Grund des Gubbio-Profiles . . . . .                                   | 21    |
| B. Profil WSW Fossombrone im Metaurotal . . . . .   | 27    |
| C. Profil am NNW-Hang des M. Acuto . . . . .  | 30    |
| Parallelisierung und allgemeine Ergebnisse . . . . .  | 39    |
| II. Südumbrische Facies . . . . .   | 39    |
| Umgrenzung und Einteilung . . . . .   | 39    |
| Beschreibung der Teilgebiete und Profile:   |       |
| A. Der südliche Teil der Synklinale von Visso—Camerino . . . . .                                      | 40    |
| 1. Profil von La Torre—Valle Ussita, nördl. von Visso . . . . .                                       | 41    |
| 2. Profil vom Montarello in den Fosso della Pretella . . . . .  | 47    |
| 3. Die obere Scaglia bei S. Ilario (Fiordimonte) . . . . .  | 51    |
| 4. Profil bei Campobonomo (oberste Scaglia und ihr Hangendes) . . . . .                               | 54    |
| 5. Profil am W-Hang des M. Carbucine . . . . .  | 55    |
| 6. Die oberste Scaglia und ihr Hangendes bei Luciano, nördl. von Pieve Torina . . . . .               | 57    |
| Weitere Beobachtungen in der Synklinale von Visso . . . . .   | 58    |
| Zusammenstellung der Foraminiferenfaunen aus der Synklinale von Visso . . . . .                       | 60    |
| Parallelisierung der Profile aus der Synklinale von Visso mit dem Profil von Gubbio . . . . .         | 62    |
| B. Das obere Neratal . . . . .  | 62    |
| 1. Gebiet um Ponte di Chiusita . . . . .  | 62    |
| 2. Gebiet um Castel S. Felice . . . . .   | 65    |
| Weitere Beobachtungen bei Castel S. Felice . . . . .  | 67    |

|  | Seite    |
|--|----------|
| C. Die Synklinale von Sellano . . . . .  | 68       |
| D. Das Gebiet zwischen Cascia und Poggiodomo . . . . .   | 69       |
| 1. SW-Gebiet: zwischen Poggiodomo-Forchetta d'Usigni<br>und dem Cornotal . . . . .   | 70       |
| 2. NE-Gebiet: Cornotal zwischen Roccaporena und Cascia<br>Weitere Beobachtungen im Gebiet zwischen Cascia und Rocca-<br>porena . . . . . | 73<br>79 |
| E. Das Gebiet zwischen Ferentillo und Piediluco . . . . .  | 80       |
| 1. Westliche Synklinale: Arrone-Case Ficarone . . . . .  | 81       |
| 2. Östliche Synklinale: Case Carpio-Case le Stalle . . . . .   | 85       |
| F. Profil SSE von Poggio Fidoni (W Rieti) . . . . .  | 88       |
| III. Abruzzesische Facies . . . . .  | 90       |
| 1. Umgebung von Posta im oberen Velinotal . . . . .  | 91       |
| 2. Die obere Kreide (Maestrichtien) und der Übergang ins Paleocaen<br>am E-Hang des M. La Cerasa . . . . .                               | 93       |
| 3. Umgebung von Marano im oberen Aternotal . . . . .   | 94       |
| 4. Profil am M. La Civita (W-Seite des Aternotales) . . . . .  | 95       |
| 5. Profil am M. Marine, nördl. von Pizzoli . . . . .   | 98       |
| Parallelisierung und Alter der Serie am M. Marine . . . . .  | 102      |
| 6. Profil am Nordabhang des M. Rua . . . . .   | 103      |
| 7. Profile am Südabhang des M. Torretta . . . . .  | 106      |
| 8. Tal des Raiale zwischen Camarda und Paganica . . . . .  | 116      |
| 9. Untersuchungen am S-Hang des Gran Sasso d'Italia . . . . .  | 123      |
| IV. Zusammenfassung . . . . .  | 127      |
| V. Anhang: Bemerkungen über einige von O. Renz im zentralen<br>Apennin gesammelte Foraminiferen. Von M. REICHEL . . . . .                | 136      |
| Literatur . . . . .  | 143      |

## Vorwort.

Im Winter 1931/32 hatte ich Gelegenheit, als Studierender des geologischen Instituts der Universität Bologna Exkursionen im Apennin auszuführen. Bei diesem Anlass wies mich Herr Prof. MICHELE GORTANI, Direktor des genannten Instituts, darauf hin, dass es sich lohnen würde, eine genauere stratigraphisch-palaeontologische Untersuchung der „Scaglia“ des zentralen Apennins vorzunehmen. Im besonderen machte er mich auf das sogenannte „Problema eo-miocenica“ aufmerksam, d. h. auf die Frage, ob die im Hangenden der Scaglia auftretenden Schichten, in denen von verschiedenen Autoren Fossilien miocaenen Gepräges festgestellt worden waren, tatsächlich dem Miocaen und nicht etwa älteren Schichten, im besonderen dem Eocaen zuzuweisen seien.

Dieser Anregung folgend begann ich im Winter 1932 mit den Untersuchungen im Gelände und zwar zunächst im umbrischen Apennin, d. h. in der Gegend nördlich von Perugia und in der Umgebung von Gubbio. Diese Arbeiten bestanden einerseits im Aufmessen stratigraphischer Detailprofile der Scaglia und ihres Hangenden, andererseits aber ergab sich auch die Notwendigkeit, einzelne kleinere Gebietsteile im grossen Masstab 1:25.000 zu kartieren. Sehr bald zeigte sich, dass infolge der spärlichen Fossilführung brauch-